

MEGA Bildungsstiftung fördert Wirtschaftsbildung in Österreich mit 1 Million Euro

Wien (OTS) – Die MEGA Bildungsstiftung startet ihre zweite große Förderinitiative. Schulische und außerschulische Bildungsinitiativen, die Wirtschaftskompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern, können sich ab sofort bewerben. Eine Million Euro stellt die Bildungsstiftung dafür in diesem Jahr zur Verfügung. Ziel ist es dabei, regional bewährte Bildungsinnovationen oder erfahrene Projektteams im Bereich Wirtschaftsbildung beim Wachsen zu unterstützen. Mit dem ORF gewann die Bildungsstiftung dabei einen besonders starken Kooperationspartner. Gemeinsam will man Bildungsinnovationen und deren Bedeutung für Österreich in Zukunft zu noch mehr Bekanntheit verhelfen. Einreichungen sind von 11. März bis 5. Mai 2021 unter www.megabildung.at möglich.

Bereits im Jahr 2020 förderte die MEGA Bildungsstiftung innovative Bildungsprojekte mit über einer Million Euro. Nach dem Themenschwerpunkt "Chancengleichheit" im letzten Jahr stellt die Stiftung nun eine weitere Million Euro zur Verfügung. Diesmal um Bildungsinnovationen im Bereich Wirtschaftskompetenz für den Alltag österreichweit zu unterstützen. „Wir wollen Wirtschaft im Alltag erlebbar und verständlich machen. Für jeden Menschen ist es wichtig, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, um reflektierte Entscheidungen treffen zu können – als Konsument genauso wie im Beruf. Es gibt keine Mündigkeit ohne ein wirtschaftliches Grundverständnis. Darum müssen wir uns mehr bemühen, natürlich schon im Schulalter“, so Andreas Lechner, Generalsekretär der MEGA Bildungsstiftung.

Wirtschafts- und Finanzbildung gilt als eine der Schlüsselqualifikationen junger Menschen, um bestmöglich für die Zukunft gerüstet zu sein. „Schülerinnen und Schüler begreifen sich mehrheitlich nicht als aktiver Teil der Wirtschaft. Studien belegen darüber hinaus gravierende Defizite an alltagsrelevantem Wirtschaftswissen. Die Folgen sind für den einzelnen Menschen, aber auch für den Standort Österreich gravierend. Wenn jeder vierte Klient von Schuldnerberatungsstellen unter 30 Jahre alt ist, dann ist das ein Alarmsignal. Mit unserer

Initiative wollen wir genau das ändern“, so Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung.

Bildungsdiskussion anstoßen: Medienpartnerschaft mit dem ORF

Um der Bildungsdiskussion in Österreich und Bildungsinnovationen eine größere Bühne zu geben, startet die MEGA Bildungsstiftung darüber hinaus eine Kooperation mit dem Österreichischen Rundfunk. Der ORF bildet die MEGA Bildungsmillion umfassend in seinen Programmen (TV, Radio, Online) ab und rückt die Themen Bildung und Wirtschaftskompetenz in den Mittelpunkt. U. a. ist das Finale der MEGA Bildungsmillion als TV-Show live in ORF III im Juni 2021 zu sehen. „Ob in der Information, in der Kultur, im Kinderprogramm oder in der Unterhaltung: Bildung in den unterschiedlichsten Bereichen und Facetten hat im öffentlich-rechtlichen Rundfunk seit jeher einen hohen Stellenwert. Schließlich ist Bildung der Schlüssel für eine bessere individuelle Zukunft und letztendlich auch für die Zukunft eines ganzen Landes sowie einer mündigen Zivilgesellschaft als Teil einer funktionierenden Demokratie. Dem ORF ist es ein großes Anliegen, ambitionierten Initiativen wie der MEGA Bildungsstiftung eine große mediale Plattform zu bieten und ihr herausragendes Engagement zu unterstützen. Es freut mich daher besonders, dass die zur MEGA Bildungsmillion eingereichten Projekte heuer im Rahmen einer TV-Show in ORF III vor den Vorhang gebeten werden“, sagt ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz.

Förderung von Initiativen zu Wirtschaftskompetenz

Die Ausschreibung richtet sich österreichweit an schulische und außerschulische Bildungsinitiativen, an Vereine sowie NGOs. Sowohl bestehende Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen, aber auch Projekte, die wirtschaftliche Zusammenhänge erlebbar machen und das Know-how rund um Finanzen erweitern, können beispielsweise gefördert werden. „Bildung braucht innovative Zugänge. Die Welt dreht sich weiter. Wir brauchen auch den Mut, neue Wege zu gehen. Jungen Menschen Wissen in die Hand zu geben, ist unsere Verantwortung. Das ist wichtig für ihre eigene Zukunft und essenziell für den zukünftigen Weg unseres Landes“, so Matthias Strolz, Beirat der MEGA Bildungsstiftung.

Im Rahmen der Ausschreibung wird die MEGA Bildungsstiftung Förderungen an acht Projekte vergeben. Die besten acht Initiativen erhalten in einer ersten Runde jeweils 50.000 Euro, die Stockerlplätze erhalten zusätzlich je 200.000 Euro Förderung.

Aktuelles Steuerrecht behindert Förderungen an österreichische Bildungseinrichtungen

Jene Beträge, die die MEGA Bildungsstiftung ausgeschüttet, sind jedoch im Vergleich zu Zuwendungen an Universitäten steuerlich enorm benachteiligt. Von allen Zuwendungen an Schulen und Bildungs-NGOs müssen nämlich 27,5 % an Kapitalertragssteuer an den Finanzminister abgegeben werden. Andreas Lechner, Generalsekretär der MEGA Bildungsstiftung, dazu: „Heimische Bildungseinrichtungen werden hier massiv benachteiligt. Eine Gesetzesänderung ist hier dringend notwendig. Zuwendungen von Stiftungen an österreichische Bildungseinrichtungen könnten bei einer steuerrechtlichen Gleichstellung von Spenden an Universitäten steigen. Indem Innovationsförderungen im Schulbereich gestärkt werden, könnten wir auch dabei unterstützen, den durch Corona entstandenen Bildungsverlust abzufedern.“

Weitere Details zur Ausschreibung und zur Fach-Jury finden Sie unter www.megabildung.at.

Über die MEGA Bildungsstiftung

Mit der Gründung der MEGA Bildungsstiftung (www.megabildung.at) bündelten die B&C Privatstiftung und die Berndorf Privatstiftung ihre Ressourcen und Aktivitäten bei der Bildungsförderung, um innovative Bildungsprojekte im schulischen und außerschulischen Bereich zu fördern, auszubauen und in ihrer Wirkung zu verbreitern. Die inhaltlichen Schwerpunkte der MEGA Bildungsstiftung liegen in den Bereichen „Chancenfairness in der Bildung“ und „Wirtschaftskompetenz für den Alltag“. Die MEGA Bildungsstiftung hat im September 2019 ihre operative Tätigkeit mit einem eigenen Büro in Wien aufgenommen. Als Mitglied des Expertenbeirats wirkt unter anderem Matthias Strolz mit, der sich schon in der Gründungsphase als Ideengeber eingebracht hat.

Rückfragen & Kontakt:

MEGA Bildungsstiftung, Pressestelle

Jürgen H. Gangoly, The Skills Group

gangoly@skills.at, +43 1 505 26 25

www.skills.at